

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 64 (2002)

Heft: 8

Rubrik: LT Aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bucher: Mit New Holland seit 30 Jahren die Nr. 1

Fiat, FiatAgri, Agrifull, Ford, New Holland – Seit über 30 Jahren ist die Bucher Landtechnik in Niederweningen mit diesen Traktormarken im Schweizer Markt an erster Stelle. Mit einem Fest, zu dem Unternehmen Bucher Landtechnik seine Gebietsvertreter und Händler eingeladen hatte, wurde das 30-Jahre-Jubiläum kürzlich im Luzerner Kultur- und Kongresszentrum gebührend gefeiert.

Daran teilgenommen hatte auch der Vizepräsident für Western Europe, Juan Loadares. Er führte aus, dass das Unternehmen, das jetzt CNH heisse, wie auch das Unternehmen Bucher auf einer kleiner Leiter angefangen habe, um heute weltweit eine dominierende Stellung einzunehmen. Die Fusion habe Gelegenheit geboten, einerseits riesige Fortschritte zu machen und doch alle Marken separat unter dem Dach von CNH mit unabhängigen Händlernetzen weiterzuführen.

Worte des Dankes an die versammelten New-Holland-Händler richteten dann der Leiter des Konzernbereichs Bucher Automotive, Michael Häusermann, sowie der Geschäftsführer Bucher Landtechnik, Kurt Hauenstein, und sein Verkaufsleiter Ueli Peter. Nur gemeinsam und durch die auf allen Stufen mit grosser Kompetenz erbrachten

Leistungen sei der Erfolg möglich gewesen. Und mit vereinten Kräften setze die Bucher Landtechnik alles daran, an diesen Erfolg anzuknüpfen, um sich im Schweizer Traktorenmarkt in der Frontposition zu behaupten.

Der Dank richtete sich aber auch an alle Landwirte und Traktorenhalter, die sich in den vergangenen Jahren für New Holland entschieden hatten. Sie sollen am Jubiläum durch spezielle Angebote Anteil haben und selbstverständlich sollen auch neue Kunden gewonnen werden.

Ein Gewinnspiel mit Preisen im Gesamtwert von 30 000 Franken soll eine positive Grundstimmung und potenzielles Käuferinteressen schaffen. Daran beteiligen kann man sich über www.bucher-goldclub.ch. Wer keinen Internetzugang hat, kann diese Webseite beim Bucher/New-Holland-Vertreter besuchen. Noch bis Ende August läuft dieses Spiel unter dem Stichwort Goldrausch, dann folgen in den Monaten September/Oktober 2002 Goldsprint und in den Monaten November/Dezember 2002 Goldfischen. Der Hauptpreis ist eine Reise nach Las Vegas für zwei Personen. Ab 2003 soll eine Bucher-Bonuskarte die Bindung zwischen Verkäufer und Käuferschaft stärken.

Für Kinder wird in drei Alterskategorien (4–6, 7–9 und 10–12 Jahre) ein Malwettbewerb gestartet. Es geht darum, die eigene Familie bei einer Aktivität (Arbeit, Freizeit, Sport und Spiel) zu zeichnen, zu kleben oder zu malen. Format A4.

Einsendeschluss (in einem verschlossenen C4-Kuvert) ist Mittwoch, 16. Oktober 2002. Die Adresse lautet:

Bucher Landtechnik AG
Malwettbewerb
z. Hd. Frau Patrizia Eggenberger
8166 Niederweningen

Die besten Familienbilder können im Rahmen der «Bucher Landtechnik in Aktion» vom 24. bis 28. Oktober 2002 in der BUCHER-Galerie in Niederweningen bewundert werden, wo auch die Preisverleihung stattfindet.



30 Jahre Nummer 1: Gediegener Rahmen für ein Fest im KKL Luzern.



Kategorie F/G

In Zusammenarbeit mit dem kantonalen Strassenverkehrsamt Schwyz führt die Sektion anderthalbtägige Vorbereitungskurse mit der Führerprüfung Kat. F/G am zweiten Kursnachmittag durch.

Kursorte und Kurstermine

Wangen (Restaurant Hirschen)
Mittwoch, 4. September, 14–17 Uhr, und Donnerstag, 3. Oktober, 9–16 Uhr

Benau (Restaurant Berghof)
Samstag, 21. September, 14–17 Uhr, Freitag, 4. Oktober, 9–16 Uhr

Ibach (Restaurant Rose)
Mittwoch, 18. September, 14–17 Uhr, und Donnerstag, 10. Oktober, 9–16 Uhr

Anmeldung: Auf jedem Polizeiposten oder beim kantonalen Verkehrsamt das Formular «Gesuch um Erteilung eines Lernfahrausweises» verlangen und bis am 5. September 2002 einreichen. Die fristgerechte Einreichung gilt zugleich

als Anmeldung für den anderthalbtägigen Kurs und die Führerprüfung Kat. F/G. Die Angemeldeten erhalten ein Aufgebot.

Kurskosten: CHF 20.– (für Mitglieder); CHF 50.– (für Nichtmitglieder). Hinzu kommen die Kursunterlagen von ca. CHF 25.–.

Auskünfte: Kursleiterin Regina Reichmuth-Betschart, Geschäftsstelle SVLT Sektion SZ/UR, Fluhof, 6414 Oberarth (Tel. 041 855 31 69).

DeLaval eröffnete ein neues Forum

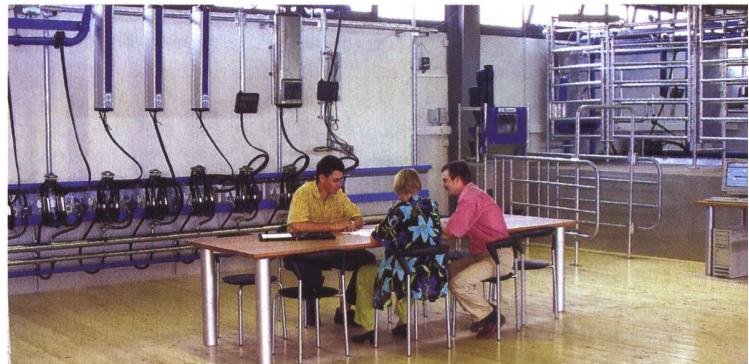
Die Melktechnik und die Stall-einrichtungen haben sich in den letzten Jahren entschieden gewandelt. Es sind nicht nur technische Fortschritte erzielt worden, auch das Angebot an Varianten und Kombinationen z. B. bei Melkständen hat zugenommen. Der Kunde hat deshalb oft Mühe, die Übersicht über die diversen Angebote zu behalten. DeLaval hat in Sursee neu ein Forum geschaffen, wo-in sämtliche Produkte in allen Kombinationsvarianten vorgestellt werden.

Auf einer Fläche von 838 m² ist die ganze DeLaval-Produktpalette ausgestellt. Die Eröffnungsfeier fand Anfang Mai in Sursee statt.

Diese Ausstellung bestand schon früher. Heute jedoch können die Produkte besser miteinander verglichen und alle Vor- und Nachteile am Beispiel diskutiert werden. Der

Kunde kann zusammen mit seinem Gebietsvertreter die Ausstellung besuchen und sich über das Angebot ein exakteres Bild seines künftigen Melkstandes oder der gewählten Stalleinrichtung machen. Der Kunde und der Architekt holen sich hier Ideen und haben die Gewähr, dass sie weder mit den Tierschutznormen noch mit den Arbeitsabläufen im neuen Stall in Konflikt geraten.

Schwerpunkte im Forum sind Melk- und Fütterungstechnik im Laufstall sowie Anbindestall. Die Stalleinrichtungsprodukte wurden den neuesten Normen angepasst und mit einem breiten Sortiment an Windschutznetzen ergänzt. Im Kühlungsbereich sind einige stationäre und fahrbare Kühlanks ausgestellt. Der ganze Anlagebereich wird durch eine eindrückliche Palette von Zubehörprodukten und allgemeinem Verbrauchsmaterial abgerundet.



Die DeLaval AG errichtete in Sursee ein spezielles «Forum», in dem sich Kunden und Architekten allein oder zusammen mit dem DeLaval-Gebietsvertreter von der Melktechnik und allen Geräten für die Stall-einrichtung ein genaueres Bild machen können.

Das Forum beinhaltet nebst der Produktpäsentation auch ein eigentliches Schulungszentrum für Mitarbeiter, Händler und Kunden. Ein technischer Raum für Basis- und Weiterbildungskurse mit allen

Generationen von Sammelstücken, Pulsatoren, Melkzeugen, Reinigungsautomaten usw. ist ebenfalls eingerichtet. Darin werden die rund 250 Monteure der ganzen Schweiz aus- und weitergebildet.

Kreuzworträtsel

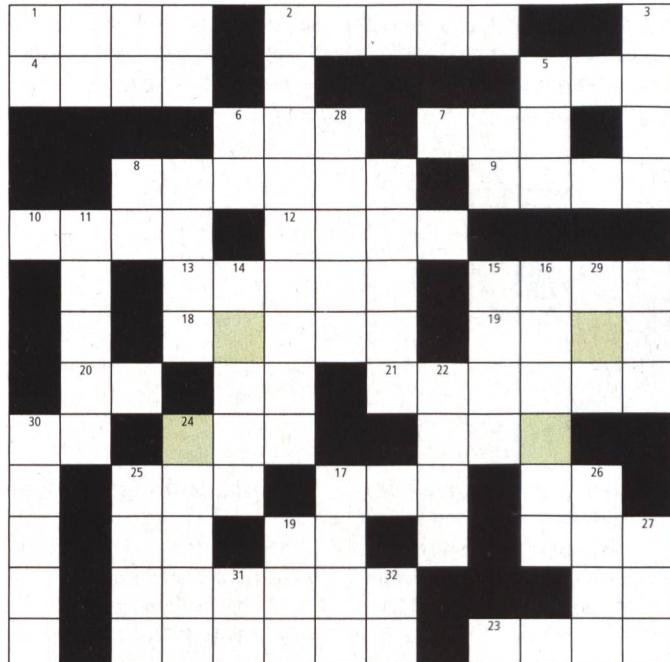
(Autorin: Andrea Spillmann)

Waagrecht:

- 1 Sinnesorgan
 - 2 Tier des Hirten
 - 4 anderes Wort für
 - 6 Bundes...
 - 7 Kuhlaut
 - 8 Jahreszeit
 - 9 Öffnung
 - 10 Traktorenmarke
 - 12 Falschmeldung
 - 13 Bade...
 - 15 Farbe
 - 17 Strasse französis
 - 18 Himmelsrichtung
 - 19 Nachtvogel
 - 20 Pronomen
 - 21 Getreideart
 - 23 Mädchenname
 - 25 Lastwagenmarke

Senkrecht:

- 2 Schweizer Viehrasse
 3 du hast, ich...
 8 Abkürzung Samstag
 11 ewig/stets
 14 Kontinent
 15 Kanton
 16 heiter/fröhlich
 17 Blume
 22 Grautier
 24 anderes Wort für Papa
 25 Nagetier
 26 Kolbenfrucht
 27 Abkürzung für
 United States of America
 28 Teil der Scheune
 29 nicht jung
 30 Saiteninstrument
 31 nicht offen
 32 auf und...





Die landwirtschaftliche Forschung an der Expoagricole



IM GARTEN DER SINNE

MURTEN
PARK BEAULIEU
20.-28.8.02
FREIER EINTRITT

RENDEZ-VOUS
IM FORUM
EXPO
agricole

Die sechs eidgenössischen, landwirtschaftlichen Forschungsanstalten des Bundes gestalten vom 20. bis zum 28. August 2002 eine gemeinsame Ausstellung im Forum der Expoagricole in Murten. An diesen Tagen werden die Besucherinnen und Besucher auf sinnliche Weise die landwirtschaftliche For-



Im Garten der Sinne

schung erleben. Sowohl die Konsumentinnen als auch die Produzenten werden erfahren, welchen direkten Nutzen ihnen die Wissenschaft auf diesem Gebiet bringt.

An der Expoagricole werden die Forschungsanstalten aufzeigen, dass ihre Forschung nicht nur den Produzenten hilft, wirtschaftlicher zu produzieren, sondern es auch das Ziel ist, dem Konsumenten eine einwandfreie Qualität der landwirtschaftlichen Produkte garantieren zu können.

Im Forum der Expoagricole in Murten bauen die Forschungsan-

stalten einen echten Garten auf, in welchem die Besucher in die Welt der landwirtschaftlichen Forschung eintauchen können.

Während des ganzen Besuches werden immer neue Fragen aufgeworfen. Die Besucher werden aufgefordert, eigenhändig nach Lösungen zu forschen, um mit etwas Glück einen kleinen Preis zu gewinnen. Somit wird jeder Besucher und jede Besucherin, ob jung oder alt, für einen kleinen Moment zum Wissenschaftler im Dienste der Konsumenten und Produzenten schweizerischer landwirtschaftlicher Güter.

EXPO 02

Informationen zur Ausstellung

Eidgenössische Forschungsanstalt für Nutztiere RAP
Reto Burkhardt
CH-1725 Posieux FR
reto.burkhardt@rap.admin.ch
www.rapposieux.ch

Beteiligte Forschungsanstalten

Eidgenössische Forschungsanstalt für Nutztiere, RAP
CH-1725 Posieux

Eidgenössische Forschungsanstalt für Milchwirtschaft, FAM-Liebefeld
CH-3003 Bern

Eidgenössische Forschungsanstalt für Agrarökologie und Landbau, FAL
CH-8046 Zürich Reckenholz

Eidgenössische Forschungsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau, FAW
CH-8820 Wädenswil

Eidgenössische Forschungsanstalt für Pflanzenbau, RAC-Changins
CH-1260 Nyon

Eidgenössische Forschungsanstalt für Agrarwirtschaft und Landtechnik, FAT-Tänikon
CH-8356 Ettenhausen

Weltneuheit auch für Schweizer Ansprüche

Mit der neuen Serie 8020 stehen Traktoren zur Verfügung, die in Design und Technologie den höchsten Ansprüchen gerecht werden. Das Leistungsspektrum (max. Leistung) reicht von 162 kW (220 PS) beim 8120er bis zu 241 kW (325 PS) beim 8520er.

Der weltgrösste Standardtraktor überzeugt durch folgende Innovationen:

Das erste CommonRail-Dieseltriebwerk in einem Standardschlepper garantiert einen günstigen Kraftstoffverbrauch und mit der neuen in den Traktorrrumpf integrierten ILS-Vorderachsgefederung bietet John Deere ein revolutionäres Federungssystem an, bei dem die Räder unabhängig voneinander am Boden geführt werden und

somit höchste Zugkraftübertragung bei bestem Fahrkomfort ermöglichen. Der aktive Fahrersitz erkennt und kompensiert bis zu 90% der auftretenden vertikalen Bewegungen. Dabei berücksichtigt das System die aktuelle Fahrgeschwindigkeit und passt die Federungseigenschaften an. Der Sitz wird damit zum integrierten Federungssystem und bietet besten Komfort auf der Strasse und im Feld.

Das automatische 16/5-Gang PowerShift-Getriebe ist die innovativste Ausbaustufe eines PowerShift-Getriebes. Ein Knopfdruck genügt, und das Getriebe wechselt abhängig von Last und Drehzahl die Gänge selbstständig.



Dass dieser Traktor auch in der Schweizer Landwirtschaft seine Berechtigung hat, beweist der innovative Unternehmer Markus Knüsel aus Biel-Benken, der den John Deere 8520 mit einem 12,5-m³-Gülle-Pumpfass einsetzt. Das Bild zeigt die Übergabe des Fahrzeugs durch den John-Deere-Händler Hermann Schweizer und den Matra-Verkaufsberater Andreas Rutschmann.